

Abiturbestimmungen 2020-2021

Aufnahme in die Abiturklasse:

Für den Übergang in die Klasse 13 der Rudolf-Steiner-Schule Dortmund gilt die Vereinbarung über die Voraussetzungen der Aufnahme in die Klasse 13, die von allen SchülerInnen der Klassen 12 zu unterschreiben ist.

Mit den Schülern der 13. Klasse wird ein neuer Schulvertrag mit Probezeit geschlossen.

Zum 1. Februar des jeweiligen Schuljahres endet die Probezeit und die zugelassenen Schüler werden bei der Bezirksregierung zur Prüfung angemeldet. Die Zulassung erfolgt durch die Bezirksregierung.

I Schriftliche Fächerkombinationen:

Auswahl	1	2	3	4	5	6	U-Std.	Multiplikator	Klausur-Std
LK	Bio	Bio	D	D	M	M	6	13	4,25
LK	E	Ge	E	Ge	E	Ge	6	13	4,25
GK	M	M	M	M	D	D	4	9	3,00
GK	Ge	E	Ge	E	Ge	E	4	9	3,00
5. Fach	R/F	R/F	R/F	R/F	R/F	R/F	3	4	/
6. Fach	D*	D*					3	4	/
7. Fach							3	4	/
8. Fach							3	4	/

II Mündliche Fächer:

5. Fach: Rus. / Frz.

6. Fach: **D* (bei LK Bio)**, Ku., EW, Bio, Physik

7. Fach: Ku., EW, Bio, Physik, Phil., Spo*

8. Fach: Ku., EW, Bio, Physik, Phil., Spo*

***(nur als 7. - 8. Fach: Kursabschlussfach) - Änderungen vorbehalten!**

Ein weiteres naturwissenschaftliches Fach zusätzlich zu Mathematik muss gewählt werden.

Berechnungsbeispiel:

	Minimum				Maximum					
	Pkt.	x		Mult.	Pkt.	x		Mult.		
2 LKs	10	x	13	=	130	30	x	13	=	390
2 GKs	10	x	9	=	90	30	x	9	=	270
2GKm	10	x	4	=	40	30	x	4	=	120
2 GK	10	x	..4	=	40	30	x	..4	=	120
	Note: 4,0				300	Note: 1,0				900

Tritt nur einmal eine **Endnote** 6 = 0 Pkt. auf, so ist das Abitur nicht bestanden. Zum Bestehen ist ein glattes Ausreichend im Durchschnitt nötig (Note 4 = 5 Pkt).

Ablauf:

Es werden 4 Klausuren über das Schuljahr verteilt geschrieben, wobei sich der Schwierigkeitsgrad mit jeder Klausur erhöht. Nur die **letzte 4. Klausur (Abiturklausur) zählt für das Bestehen des Abiturs**. Im zweiten Klausurdurchgang müssen die Schüler **mindestens 200 Punkte** erzielen, um zum Abitur zugelassen zu werden. Bei Unterschreitung dieser Punktzahl finden vor Beendigung des ersten Halbjahres Gespräche statt. Dabei wird geprüft, ob es sinnvoll ist, das Abitur nach 2 Vorbereitungsjahren zu absolvieren. Falls die Ergebnisse und die Arbeitshaltung bzw. Leistungsfähigkeit zu schwach sind, wird von einem weiteren Verbleib in der 13. Klasse abgeraten.

Immer dann, wenn in den Abiturklausuren ein schwach ausreichend (4 -) oder schlechter erzielt wird, wird eine zusätzliche mündliche Prüfung angesetzt. Hat der Schüler die Mindestbedingungen für das Bestehen des Abiturs erreicht, kann er auf diese mündliche Prüfung verzichten.

Die Fächer 5 und 6 werden mündlich vor einem Prüfungsausschuss geprüft. Die Ergebnisse der Prüfungen sind auch die Endergebnisse für diese Fächer. Der Prüfer ist der Lehrer, der das Fach in der Abiturklasse unterrichtet hat.

Das Fach Sport kann nicht als 6. Fach (mündliches Prüfungsfach) belegt werden!

Die Noten für das 7. und 8. Fach ergeben sich aus dem Unterricht in der Abiturklasse mit entsprechenden Leistungsnachweisen.

Unter den Fächern des 2. Prüfungsteils muss **eine Naturwissenschaft sein**, d.h. es muss **Biologie oder Physik (es sei denn ein LK ist Biologie)** gewählt werden. Die Fächer **Biologie und Physik (6.-8. Fach)**, **Erziehungswissenschaft und „Philosophie“ (oder anderes Fach)** sowie **Sport und Kunst** können nur gekoppelt angeboten werden.

Problem Binnenkoppelung:

Aufgrund der Binnenkoppelung der Fächer (1/2 // 3/4 // 5/6 // 7/8) ist ein Schüler schon mit dem **Endergebnis** schwach ausreichend (4-) in beiden Fächern einer Koppelung durchgefallen, selbst wenn er insgesamt die Mindestpunktzahl (300 Punkte) für das Bestehen erreicht hat. **Ausnahme ist:** ein glatt ausreichend im LK (beide Fächer) kann eine fehlende Binnenkopplung im GK ausgleichen.

Fachhochschulreife:

Bei nicht bestandener Abiturprüfung kann der schulische Teil der Fachhochschulreife vergeben werden, wenn in sieben Fächern, darunter Deutsch, einer Fremdsprache, Mathematik, einer Naturwissenschaft und Geschichte oder einem anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fach, zusammen mindestens 35 Punkte in einfacher Wertung, dabei in Deutsch, einer Fremdsprache, Mathematik und einer Naturwissenschaft zusammen mindestens 20 Punkte in einfacher Wertung erreicht werden. Dabei dürfen höchstens drei Fächer, darunter höchstens ein Leistungskursfach, mit weniger als fünf Punkten in einfacher Wertung und kein Fach mit null Punkten bewertet sein.

Für die Berechnung des endgültigen Notendurchschnitts gilt folgende Tabelle:

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1,0	900 - 823	2,0	660 - 643	3,0	480 - 463
1,1	822 - 805	2,1	642 - 625	3,1	462 - 445
1,2	804 - 787	2,2	624 - 607	3,2	444 - 427
1,3	786 - 769	2,3	606 - 589	3,3	426 - 409
1,4	768 - 751	2,4	588 - 571	3,4	408 - 391
1,5	750 - 733	2,5	570 - 553	3,5	390 - 373
1,6	732 - 715	2,6	552 - 535	3,6	372 - 355
1,7	714 - 697	2,7	534 - 517	3,7	354 - 337
1,8	696 - 679	2,8	516 - 499	3,8	336 - 319
1,9	678 - 661	2,9	498 - 481	3,9	318 - 301
				4,0	300

Eine Punktzahl über 823 ergibt die Durchschnittsnote 1,0, auch wenn dies rechnerisch weniger sein kann. Die Durchschnittsnote wird auf eine Stelle nach dem Komma berechnet; es wird nicht gerundet.

Formel: $N = 5\frac{2}{3} - p/180$